

In den Hochlagen Triebschnee, sonnseitig Nassschnee und spontane Lawinen!

| | | |
|--|---|--|
| | <p>3 Waldgrenze</p> <p>Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet</p> | |
| | <p>1</p> <p>Semmering - Wechselgebiet</p> | |
| | <p>2</p> <p>Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen</p> | |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

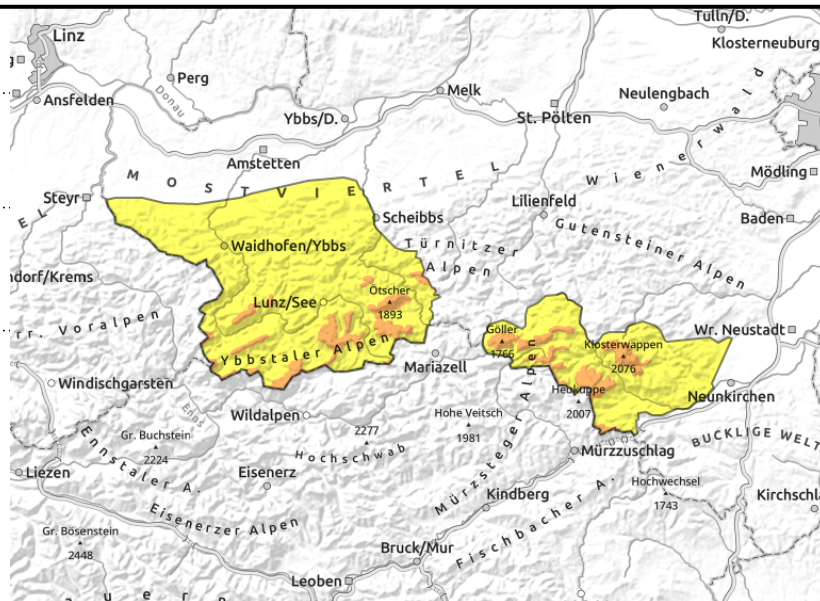
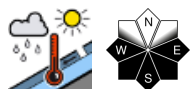
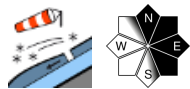


Exposition





Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



In den Hochlagen sorgt Triebsschnee weiterhin für erhebliche Lawinengefahr, sonnseitig treten vermehrt spontane Lawinen auf!

Oberhalb der Waldgrenze herrscht erhebliche Lawinengefahr! Schattseitig geht die Hauptgefahr von Triebsschnee aus, sonnseitig wird zunehmend die Nassschneeproblematik dominant. Insbesondere in den Einfahrten zu eingewehten Rinnen können Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers ausgelöst werden. Generell finden sich Gefahrenstellen hinter Geländeübergängen, sowie in Rinnen und Mulden, am häufigsten in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Sonnseitig steigt die Gefahr von spontanen Schneebrettlawinen, teilweise durch Wechtenbrüche ausgelöst. Auf steilen Wiesenhängen sind spontane Gleitschneelawinen zu erwarten, aus extrem steilem, felsdurchsetztem Gelände auch nasse Lockerschneelawinen. Auch wenn keine extrem großen Lawinen zu erwarten sind, können sie vereinzelt exponierte Verkehrswege erreichen.

Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen sind die mächtigen Triebsschneepakete der vergangenen Woche schattseitig nach wie vor störanfällig. Überdeckter Oberflächenreif und kantige Kristalle im Übergang zum Altschnee sind potenzielle Schwachschichten. Durch die Erwärmung lässt die Triebsschneeproblematik aber bereits deutlich nach. Zunehmend werden Wechten instabil. Auf den ehemals aperen, sonnseitigen steilen Wiesenhängen gerät die Schneedecke ins Gleiten und in tiefen Lagen und sonnseitig auch in hohen Lagen wird die Schneedecke zunehmend feucht und dadurch kurzzeitig destabilisiert.

Wetter

Der Donnerstag wird sehr sonnig, nur vereinzelt sind dünne Wolkenschlieren und Quellwolken zu erwarten. Der Wind weht mäßig aus Nord. Es wird deutlich milder, die Temperaturen 1500 m steigen auf +2 Grad.

Tendenz

Weitere Erwärmung sorgt für Setzung der Schneedecke in den Hochlagen und Nassschneeproblematik sonnseitig und in tieferen Lagen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



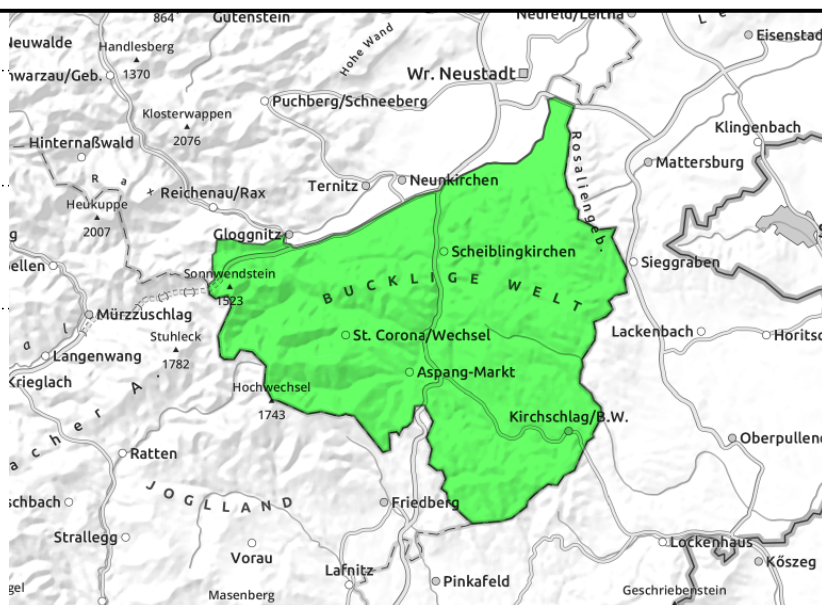
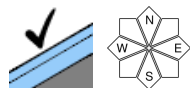
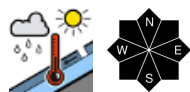
Exposition





24.03.2021 bis 25.03.2021

Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr, aber Vorsicht von Nassschneerutschen!

Sonnseitig und generell in mittleren und tiefen Lagen ist aus extrem steilem, felsdurchsetztem Gelände vermehrt mit spontanen Nassschneerutschen zu rechnen. Vereinzelt sind auch Gleitschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke schnell nass und kurzzeitig instabil. In tiefen Lagen schreitet die Ausaperung voran.

Wetter

Der Donnerstag wird sehr sonnig, nur vereinzelt sind dünne Wolkenschlieren und Quellwolken zu erwarten. Der Wind weht mäßig aus Nord. Es wird deutlich milder, die Temperaturen 1500 m steigen auf +2 Grad.

Tendenz

Weitere Erwärmung sorgt für Setzung der Schneedecke in den Hochlagen und Nassschneeproblematik sonnseitig und in tieferen Lagen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



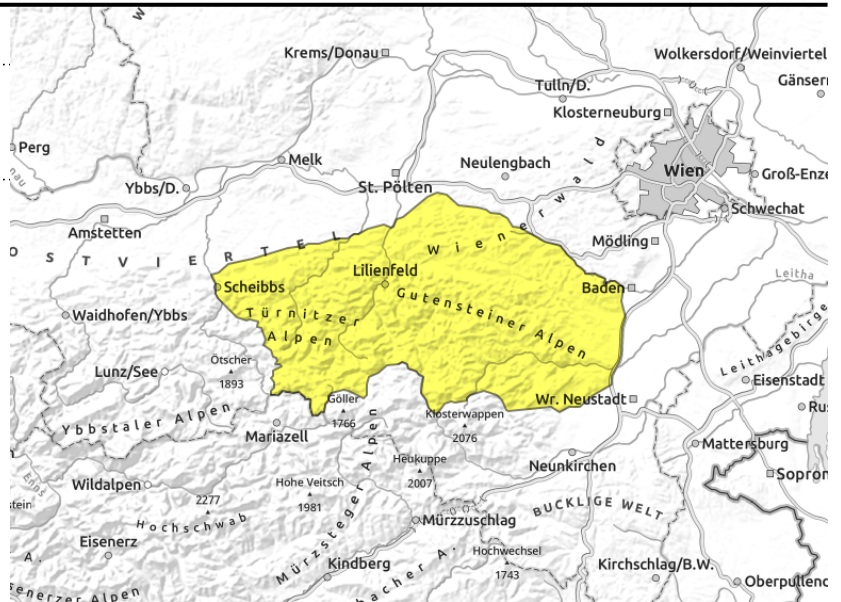
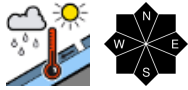
Exposition





24.03.2021 bis 25.03.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Erwärmung und Sonneneinstrahlung sorgt für mäßige Gefahr durch spontane Lawinen!

Erwärmung sorgt für im Tagesverlauf zunehmende Gleit- und Nassschneelawinen-Aktivität. Lockere Nassschneelawinen sind aus sehr steilen, felsdurchsetztem Gelände und Laubwäldern zu erwarten, Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen. Vereinzelt können exponierte Verkehrswege betroffen sein.

Schneedeckenaufbau

Durch die Erwärmung verbinden sich die Tribschneepakete der vergangenen Woche gut mit dem Untergrund und die Schneedecke wird zunehmend feucht. Wechten werden instabil. Auf den ehemals aperen, sonnseitigen steilen Hängen gerät die Schneedecke ins Gleiten oder löst sich als Lockerschneelawine. In tiefen Lagen beginnt die Ausaperung.

Wetter

Der Donnerstag wird sehr sonnig, nur vereinzelt sind dünne Wolkenschlieren und Quellwolken zu erwarten. Der Wind weht mäßig aus Nord. Es wird deutlich milder, die Temperaturen 1500 m steigen auf +2 Grad.

Tendenz

Weitere Erwärmung sorgt anhaltende Nassschneeproblematik und Ausaperung in tieferen Lagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

